



**KROMBACHER'S
FASSBRAUSE**
**DIY Brause
Flausen**

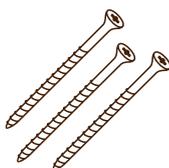


Vogelbräuschen



Was wir dafür an **Material** brauchen:

- × Sperrholzplatte - 18mm stark
- × Schrauben - 3,5x40
- × Große Schraube als Halterung
- × Krombacher's Fassbrause Flasche
- × Vogelfutter, vorzugsweise feinkörnig



Was wir dafür an **Werkzeug** brauchen:



- × Akkuschauber
- × 3 mm Holzbohrer
- × Lochbohrer - Ø 60-70 mm
- × Lochbohrer/Forstnerbohrer - Ø 35 mm
- × Ggf. Säge zum Zusägen der Sperrholzteile



Schritt ①: Die Bauschritte

Als erstes schneiden wir uns die Sperrholzstückchen zurecht. Wir benötigen im Übrigen nur vier Teile: **1× 30×15cm · 2× 14×14cm · 1× 8×11cm**

Die erste Platte wird unser Wandstück und damit die Basis des Projekts. Die zwei gleich großen Teile bilden jeweils das obere und untere Teil und das kleinste Teil wird die Mitte darstellen.

Bevor wir die Teile zusammenbauen, müssen sie allerdings noch vorgebohrt werden, damit die Fassbrauseflasche darin stehen kann.

Dafür nehmen wir uns zuerst eines der 14 cm x 14 cm Teile und werden gleich mit einem Lochbohrer ein ca. 6 cm - 7 cm großes Loch hineinbohren. In unserem Fall sind es 6,5 cm, ein bisschen Toleranz sei aber gegeben. Die Positionierung ist wie folgt: 2,5 cm Abstand zur hinteren Kante, die später an der Basisplatte liegen wird, und jeweils 3,5 cm Abstand zu den seitlichen Kanten.

Anschließend nehmen wir uns das mittlere Stück vor. Hier bohren wir ein Loch mit einem Durchmesser von 3,5 cm. Das Loch hat zur hinteren Kante einen Abstand von 4 cm und zu den Seiten jeweils 2,5 cm. Es ist wichtig, diese Abstände einzuhalten, damit unsere Flasche am Ende gerade und richtig positioniert im Gestell stehen kann.

Wir haben in unsere Basisplatte auch noch ein Loch gebohrt, damit wir das Vogelbräuschen aufhängen können. Dafür haben wir ein Loch mit dem Durchmesser von 2 cm in die Platte gebohrt. Hier reicht ein Abstand von ca. 2 cm zur oberen Kante. Wie ihr euer Vogelbräuschen aufhängen wollt, bleibt aber natürlich auch euch überlassen. Der untere Teil dient als Boden und muss daher nicht gebohrt werden. Schließlich soll das Vogelfutter ja nicht durchfallen.

Schritt ②: Der Bau

Kommen wir also zum Zusammensetzen der Teile. Grundsätzlich gilt, dass es immer besser ist, Löcher vorzubohren und anschließend erst zu schrauben, da das Risiko, dass das Holz splittert oder reißt, wesentlich geringer ist.

Wir fangen mit der Bodenplatte an. Wir nehmen unsere Rückwand bzw. Basisplatte und legen im 90°-Winkel mittig die 14 cm x 14 cm Bodenplatte an. Diese kann bündig anliegen, d.h. zur unteren Kante muss kein Abstand sein. Jetzt bohren wir von hinten durch die Basisplatte in die Bodenplatte. Wir achten dabei darauf, mittig in die Bodenplatte zu bohren. Bei einer Stärke von 18 mm wie bei uns, heißt das also auf ca. 9 mm. Anschließend schrauben wir die Platte fest.



Nun geht es an die mittlere Platte. Zunächst messen wir von der untersten Kante der Basisplatte aus 10 cm ab. Das wird die Höhe, auf der die mittlere Platte angebracht wird. Wir legen die mittlere Platte also mit der Unterkante auf 10 cm an. Zu beiden Seiten positionieren wir sie mittig, also ca. 3,5 cm zu beiden Seiten. Dann bohren und schrauben wir wie zuvor auch. Wie wir auch die vorherigen Teile angebaut haben, verfahren wir auch mit der letzten und oberen Platte. Diesmal messen wir 22,5 cm von der untersten Kante. Dort setzen wir die Unterkante unseres letzten Bauteils an, positionieren sie mittig zu den Seiten und befestigen sie nach gleichem Vorgehen. Nun sollten zu den Seiten ca. 5 mm Abstand und nach oben ca. 5,7 cm sein. Kleinere Abweichungen wird uns das Vogelbräuschen aber verzeihen.

Wir sind fast fertig! Jetzt müssen wir nämlich nur noch eine leere Krombacher's Fassbrause Flasche mit Vogelfutter befüllen, das Gestell einmal auf den Kopf stellen, um ohne etwas zu verschütten die Flasche einsetzen zu können, und es anschließend draußen anbringen.

Schritt ③: Fertig!

Das war's! Jetzt warten wir nur noch auf unsere gefiederten Gäst*innen. Natürlich könnt ihr eure Bauwerke frei gestalten, zum Beispiel mit einem Lack, denn der schützt das Holz auch zusätzlich vor Nässe.

